

IV. Geistliche Lieder.

	Seite
148. Morgenlied. Von H. A. Hoffmann von Fallersleben	211
149. Der Morgen. Von J. P. Hebel	211
150. Sonnenaufgang im Mai. Von M. Claudius	212
151. Müde bin ich. Von L. Hensel	213
152. Abendgebet. Von E. M. Arndt	213
153. Wo wohnt der liebe Gott? Von W. Hey	214
154. Eine Frage. Aus dem Festkalender von Poggi und Görres	215
155. Sonntagsfrühe. Von R. Reinick	216
156. Die drei Feste. Von J. D. Fallt	216
157. Weihnachten. Von R. Greif	216
158. Gebet eines kleinen Knaben an den heiligen Christ. Von E. M. Arndt	217

Anhang.

I. Rechtschreibung.	
1. Wörter, Silben, Laute	218
2. Allgemeine Regeln der Orthographie	219
3. Die Vokale	219
4. Die Konsonanten	227
5. Über die Anfangsbuchstaben	239
6. Über die Trennung der Silben und Wörter	242
7. Über den Apostroph	243
8. Orthographisches Wörterverzeichnis	244
II. Erklärendes Wörterverzeichnis	272
III. Grammatik	282
IV. Schriftstellerverzeichnis	301

Zur Aufnahme in den

Kanon auswendig zu lernender Gedichte

werden vorgeschlagen und sind im Inhaltsverzeichnis mit einem * bezeichnet:

1. Nr. 79. Siegfrieds Schwert. Von J. L. Uhland	161
2. „ 81. Heinrich der Vogelsteller. Von J. R. Vogl	163
3. „ 83. Barbarossa. Von Fr. Rückert	165
4. „ 84. Der reichste Fürst. Von J. A. Kerner	165
5. „ 86. Schwäbische Kunde. Von J. L. Uhland	167
6. „ 94. Das Lied vom Feldmarschall. Von E. M. Arndt	173
7. „ 105. Der gute Kamerad. Von J. L. Uhland	182
8. „ 107. Die wandernde Glocke. Von J. W. Goethe	182
9. „ 143. Des Knaben Berglied. Von J. L. Uhland	207
10. „ 147. Die Wacht am Rhein. Von M. Schneckenburger	210